



KREBSFORSCHUNG FÜR DAS TIER

Jahresbericht 2009

Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier
ZVR-Nr.: 852175553
Institut für Pathophysiologie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien, Austria
Tel.: +43 1 40 400 / 5120
Fax: +43 1 40 400 / 6188
E-Mail: office@rotepfote.at



Inhalt

| | |
|---|---|
| Jahresbericht 2009 | 1 |
| 1. Tätigkeit der Organisation | 3 |
| 1.1. Gründung | 3 |
| 1.2. Eintrag in das Zentrale Vereinsregister | 3 |
| 2. Selbstdarstellung des Vereins | 3 |
| 2.1. Der Verein | 3 |
| 2.2. Ziele | 3 |
| 2.3. Zielerreichung | 4 |
| 2.4. Projekte – Einreichung und Vergabe | 4 |
| 2.5. Verantwortliche Personen | 4 |
| 2.5.1. Selbstverpflichtung betreffend die „Lauterkeit in der Werbung“ | 4 |
| 2.5.2. Spendenverwendung | 5 |
| 2.5.3. Spendenwerbung | 5 |
| 2.5.4. Datenschutz | 5 |
| 3. Vorstandssitzung 2009 | 5 |
| 4. Öffentlichkeitsarbeit 2009 | 5 |
| 4.1. Wissenschaftliche Veranstaltungen | 6 |
| 4.2. Print Beiträge | 6 |
| 4.3. Allgemeine Medienpräsenz | 6 |
| 5. Website | 7 |
| 5.1. Online Beiträge | 7 |
| 6. Fundraising | 7 |
| 6.1. Bestehende Sponsoren | 7 |
| 6.2. Spendenbegünstigungsbescheid | 8 |
| 7. Ausschreibungen | 8 |
| 8. Wissenschaftliche Unterstützung | 8 |
| 9. Zielsetzung für 2010 | 9 |
| 10. Finanzbericht 2009 | 9 |

1. Tätigkeit der Organisation

1.1. Gründung

Der Verein *RotePfote – Krebsforschung für das Tier* wurde am 12. Oktober 2007 in einer konstituierenden Sitzung errichtet.

Derzeitige VertreterInnen des Vereins (Vorstand: siehe *Anlage 1*, Auszug aus Vereinsregister):

Präsidentin / Schriftführerin-Stv.
Kassier / Präsidentin-Stv.
Sekretär
Schriftführerin / Kassier Stv.

Univ. Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim
Dr. med. vet. Tzt. Michael Willmann
ao. Univ. Prof. Dr. Edgar Selzer
Dr. phil. Katja Wolf

1.2. Eintrag in das Zentrale Vereinsregister

Mit 29. November 2007 hat der Verein laut Bescheid der Bundespolizeidirektion Wien offiziell seine Arbeit begonnen (siehe *Anlage 2*, Bescheid Bundespolizeidirektion Wien, Vereinsstatuten). Die ZVR-Nr. des Vereins lautet: 852175553.

Die Tätigkeit, bzw. der Wirkungskreis des Vereins beschränkt sich derzeit auf Österreich. Der Verein ist ausschließlich in Österreich eingetragen.

2. Selbstdarstellung des Vereins

2.1. Der Verein

Der im Oktober 2007 gegründete Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier ist aus einer Zusammenarbeit der Medizinischen und Veterinärmedizinischen Universität Wien entstanden. Die Initiatoren des Vereins sind Frau Prof. Erika Jensen-Jarolim (Institut für Pathophysiologie & Allergieforschung, MUW), und Prof. Edgar Selzer (Klinik für Strahlentherapie, MUW) sowie Dr. Michael Willmann (Abteilung Onkologie, Klinik für Interne Medizin und Seuchenlehre, der Veterinärmedizinischen Universität Wien). Sie stellen den Vorstand des Vereins und setzen sich für die Umsetzung der geplanten Ziele ein. Alle drei verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich der klinischen und experimentellen Krebsforschung.

Der Verein ist gemeinnützig im Sinne der abgabenrechtlichen Vorschriften und nicht auf Gewinn gerichtet. Er unterliegt der finanziellen Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer (<http://www.auditpartner.at/>) Durch laufende Prüfungen wird sichergestellt, dass die Spendengelder ausschließlich dem Vereinszweck entsprechend verwendet werden.

2.2. Ziele

Meist ist es nur TierbesitzerInnen bekannt, dass ihre vierbeinigen Freunde, ebenso wie Menschen, an Tumoren erkranken können. Leider wird der Entwicklung verbesserter Therapien und leistbarer Behandlungsmöglichkeiten immer noch zu wenig Bedeutung beigemessen. Da sich die Tumore bei Mensch und Tier in vielen Punkten ähneln, z. B. in der Entstehung, Ausbreitung im Organismus (Metastasierung), Histologie und Genetik, ist es prinzipiell möglich Therapien die für den Menschen entwickelt wurden auch tierischen Patienten zu Gute kommen zu lassen. Doch oft spielt hierbei der Kostenfaktor eine große Rolle.

Daher hat es sich der im Oktober 2007 gegründete Verein RotePfote zum Ziel gesetzt, hier nicht nur Aufklärungsarbeit zu leisten, sondern vor allem wissenschaftliche Projekte zu fördern, die der Entwicklung moderner und für den/die TierbesitzerIn finanzierbarer Therapien dienen.

RotePfote unterstützt medizinische und veterinärmedizinische Entwicklungen zum Thema „Krebsforschung für das Tier“. Das Tier steht dabei als Patient im Mittelpunkt des Interesses.



Wir legen hiermit als Erste in Europa den Grundstein für die verstärkte Förderung entsprechender, Forschungsprojekte Denn Tiere bedeuten heute für viele Menschen eine große Bereicherung ihres Lebens.

2.3. Zielerreichung

Neben der wichtigen Förderung wissenschaftlicher Projekte soll durch intensive Öffentlichkeitsarbeit und die Veranstaltung von Vorträgen und Kongressen zum Thema „Krebsforschung für das Tier“ sowie „Vergleichende Krebsforschung“ dieser wichtigen Thematik mehr Raum und Beachtung gegeben werden. Weiters sind Diskussionsveranstaltungen zwischen Experten der Human- und Veterinärmedizin geplant.

Um die finanziellen Mittel für unsere Arbeit auf zu bringen, ist der Verein auf Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren angewiesen.

2.4. Projekte – Einreichung und Vergabe

Einmal im Jahr trifft sich der Vorstand des Vereins mit dem wissenschaftlichen Beirat um die Ausschreibungsbedingungen für Projekteinreichungen fest zu legen. Im Anschluss daran werden die Einreichdaten und -kriterien auf der Homepage bekannt gegeben.

Das erste Treffen wird voraussichtlich im Oktober 2008 stattfinden, wonach abhängig von den bis dahin vorhandenen, finanziellen Mitteln eine erste Projektausschreibung erfolgen wird.

Alle Projekte werden durch unabhängige GutachterInnen beurteilt und einem Ranking unterzogen. Beurteilungs-Kriterien sind hierbei:

- 1.) wissenschaftliche Qualität
- 2.) Originalität
- 3.) das Potential zur Umsetzung in die klinische Anwendung.

Nur die besten Projekte werden durch die RotePfote gefördert. Es werden weiters ausnahmslos Projekte gefördert, die dem Thema "Krebsforschung für das Tier" dienen, sie können, müssen aber nicht den Aspekt der möglichen Translation für die menschliche Anwendung beinhalten. Das Tier steht als Patient, der an einer Krebserkrankung leidet, im Mittelpunkt der Forschungsprojekte. Für erteilte Projekte sind von den Projektverantwortlichen jährlich wissenschaftliche Berichte und finanzielle Abrechnungen abzuliefern.

2.5. Verantwortliche Personen

2.5.1. Selbstverpflichtung betreffend die „Lauterkeit in der Werbung“

Selbstverpflichtung: Der Verein RotePfote verpflichtet sich hiermit zu einem korrekten und ethischen Spendewerben. Speziell verpflichten wir uns zur „Lauterkeit in der Werbung“ sowie zu einem gesetzeskonformen Datenschutz.

Den Kriterien zur Erlangung der Spendengütesiegels entsprechend, wird die Geschäftsführung des Vereins RotePfote dafür Sorge tragen, dass zuvor genannte Selbstverpflichtungen eingehalten werden.

Univ. Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim

Präsidentin des Vereins RotePfote – Krebsforschung für das Tier

2.5.2. Spendenverwendung

Die Präsidentin Frau Prof. Erika Jensen-Jarolim und ihr Stellvertreter, Herr Dr. med. vet. Michael Willmann entscheiden in letzter Distanz, wie viel Spendengelder einerseits für Marketing und Spendenwerbung und andererseits für Förderungen aufgewendet werden. Der Schwerpunkt liegt dabei ganz klar auf der Förderung von Forschungsprojekten.

Die Ausgaben für Marketing und Spendenwerbung, bzw. Benefizveranstaltungen werden so gering wie möglich gehalten.

Die Spenden werden zur Förderung von Forschungsprojekten im Bereich der Krebsforschung für das Tier verwendet. Auch Projekte mit einer möglichen Translation für den Menschen werden berücksichtigt. Es ist geplant, einmal pro Jahr, abhängig vom verfügbaren Budget, eine Ausschreibung zur Projekteinreichung zu starten. Die Auswahl, welche Projekte gefördert werden, wird von einem, vom Vorstand bestimmten, unabhängigen Gremium getroffen.

Neben der Forschungsförderung werden Spendenmittel in vertretbarem Maße zu Marketingzwecken verwendet, um den Verein einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Im Jahr 2007 wurden bisherige Druckkosten für Folder und die Kosten für die Pressekonferenz von den Unterstützern Medizinische Universität Wien und Veterinärmedizinische Universität Wien getragen.

2.5.3. Spendenwerbung

Für die Spendenwerbung sind derzeit alle Mitglieder des Vorstandes zuständig. Aus Ermangelung eines vorhandenen Werbungsbudgets handelt es sich momentan hauptsächlich um das Ansprechen bereits bestehender Kontakte (Firmen, JournalistInnen, WissenschaftlerInnen), um diese als Sponsoren, Spender, Unterstützer für die Ziele und Zwecke des Vereins zu gewinnen.

2.5.4. Datenschutz

Zuständig für den Datenschutz ist, in Absprache mit der Präsidentin Frau Prof. Jensen-Jarolim, der Vizepräsident, Herr Dr. Michael Willmann.

Daten von Spendern, bzw. Unterstützern werden nur nach ausdrücklicher Genehmigung /Zustimmung der jeweiligen Person, des jeweiligen Unternehmens vorgenommen. Es werden grundsätzlich keine Daten an Dritte weitergegeben.

3. Vorstandssitzung 2009

Die Vorstandssitzung wurde am 3.07.2009 an der MUW im Institut der Pathophysiologie, Vorstand Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika Jensen-Jarolim, von 10:00- 12:05 Uhr abgehalten (*Anlage 3*). Im Rahmen der Sitzung wurde auf Einladung des Vorstandes Mag. Katja Wolf als neues Vorstandsmitglied in der Funktion der Schriftführerin (Public Relation und Organisation) und stv. Kassierin der Roten Pfote vorgestellt. Sabine Böttger scheidet auf eigenen Wunsch aus ihrer bisherigen Funktion aus. Die Präsidentin stellt den Antrag auf Aufnahme von Mag. Wolf als neues Vorstandsmitglied. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Im Rahmen der Sitzung wird die Abhaltung eines monatlichen Jour Fixe Termins beschlossen (turnusmäßig jeweils am 1. Freitag des Monats).

4. Öffentlichkeitsarbeit 2009

Zu Werbezwecken wurde der bestehende Informationsfolder in der 3.Auflage gedruckt und für alle Veranstaltungen mit dem vorhandenen Sticker zur Verfügung gestellt.

Bestellung von RotePfote Rollups für die Sponsoren Royal Canin und ÖKV (*Anlage 4*, Folder und Sticker).

4.1. Wissenschaftliche Veranstaltungen

(Anlage 5)

- Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung des Vereins Tiere helfen Leben: M. Willmann Krebs frühzeitig erkennen und behandeln (31.1.2009)
- Vorträge im Rahmen der vergleichenden Medizin (Comparative Medicine Seminars):
- Vortrag Prof. Brehm (24.03.2009)
- Vortrag Prof. Tschachler (10.04.2009)
- 20. Oktober 2009 "Papillomavirus vaccines for human and horses" (Prof. Dr. Reinhard Kirnbauer, MUW)
- 16./ 17. Oktober 2009 3. Interdisziplinäres Symposium der Fa. Roche Austria GmbH (Das Mammakarzinom) in Stegersbach. Das Programm umfasste einen Einführungsvortrag von Prof. Günther Steger zum Thema „Was gibt es neues seit Stegersbach 08“ sowie Fallbeispiele unter der Moderation von Prof. Michael Gnant (AKH) und Prof. Michael Stierer (Hanusch-KH). Abschließend folgte ein Vortrag zu von Dr. Michael Willmann (Vetmeduni), der die vergleichenden Aspekte bei Tier und Mensch beleuchtete „Mammatumoren der Hündin – vergleichbar mit Brustkrebs bei Frauen?“ sowie zur Thematik „Fertilität und Kinderwunsch nach Brustkrebs“ von Prof. Michael Seifert (AKH).

4.2. Print Beiträge

(Anlage 6)

- Pressebericht Scheckübergabe des Österreichischen Kynologenverbands in Unsere Hunde Ausgabe Januar 2009
- Textbeitrag in Cat & Dog Universe (Ausgabe 3/2009) von M. Willmann: Gemeinsam gegen Krebs.

4.3. Allgemeine Medienpräsenz

(Anlage 7)

- Im Rahmen der Veranstaltung [WIENERIN Award 2009](#) am 19. März 2009 im Wiener Rathaus wurde Frau Prof. Jensen-Jarolim ein Scheck in der Höhe von 15.159,- Euro zugunsten der RotePfote überreicht.
- Rollup/ Posterpräsentation anlässlich aller ÖKV-Hundeaustellungen in Österreich (Ausstellungskalender 2009)
- 100 Jahre ÖKV, & Centennial Show Wels: Besuch des Präsidenten der Fédération Cynologique Internationale (FCI) Hans Müller sowie den Präsidenten des Österreichischen Kynologenverband im internationalen Pressezentrum des Veranstalters
- 5. & 6. September 2009 [11. Tierschutzaktionstag](#) Wiener Tiergarten Schönbrunn
- 8.- 20. September 2009 [24. VÖK- JAHRESTAGUNG](#) & 24. Fachmesse für Veterinärmedizin an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron Universität Salzburg
- 27. September 2009, Prater Hauptallee: Aktionstag "Spiel und Spass mit Hunden"
- Die Hochschülerschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien hat für das Jahr 2009 einen Studentenkalender produziert. Pro verkauftem Kalender wurde ein 1,- Euro an die RotePfote gespendet. Insgesamt wurden 200,- Euro zugunsten der RotePfote gesammelt

5. Website

Die vereinseigene Website www.rotepfote.at wurde im Laufe des Jahres 2009 mindestens einmal wöchentlich aktualisiert. Der Inhalt der Website umfasst Ziele und Zweck des Vereins, die Vorstellung der Vorstandsmitglieder sowie der zahlreichen UnterstützerInnen aus dem wissenschaftlichen Bereich. Ebenso gibt es eine Liste der Sponsoren, sowie eine Auflistung der verschiedenen Unterstützungs- und Spendenmöglichkeiten. Selbstverständlich sind auch Kontaktdaten und ein Impressum genannt.

5.1. Online Beiträge

Paoloni M et al. Canine tumor cross-species genomics uncovers targets linked to osteosarcoma progression. BMC Genomics. 2009;10:625.

Breen M. Update on genomics in veterinary oncology. Top Companion Anim Med. 2009;24:113-21.

Paoloni MC et al. Launching a novel preclinical infrastructure: comparative oncology trials consortium directed therapeutic targeting of TNFalpha to cancer vasculature. PLoS One. 2009;4:e4972.

6. Fundraising

6.1. Bestehende Sponsoren

Folgende Sponsoren bleiben auch im Jahr 2009 als PartnerInnen erhalten und unterstützen den Verein auch im Jahr 2009 mit Sachleistungen:

- Audit Partner Austria: Unterstützung in der Vorbereitung und Fertigstellung der Finanzberichte und Jahresabschlüsse des Vereins
- Raiffeisen Bank Wien und Niederösterreich: Kontogführung und Druck von Zahlscheinen sowie die Verteilung dieser in Wiener Raiffeisen-Filialen
- CrossIP (vormals: Netstorage): Einrichtung der Vereins-Website, Registrierung der Domäne, Providertätigkeiten, Erstellung des vereinseigenen Briefpapiers sowie des Logos
- Jiao Na, Pianistin: Einspielung der Melodie „Peter und der Wolf“ von Tschaikowsky zur Verwendung als Handy-Klingelton
- sms.at: Technische Umsetzung, um den Klingelton und das Logo als Merchandising-Produkt von der Website von sms.at herunterladen zu können
- Universal Edition AG: Kostenfreie Lizenz für die Melodie aus Tschaikowskys „Peter und der Wolf“ für den Download als Handy-Klingelton
- Österreichischer Kynologenverband (ÖKV):
 - Kostenlose Insertionen in der Vereinszeitung „Unser Hund“ (UH) seit April 2008
 - Transparentpräsentation auf allen ÖKV-Rassehundausstellungen in Österreich
 - Projektförderung in der Höhe von € 1500,- (in Worten: Euro tausendfünfhundert) an die Forschungsarbeit "Systematische Untersuchung von Tumoren des Hundes auf die Expression des wichtigen Tumormarkers HER-2 zur Verbesserung der Therapieoptionen bei kaninem Krebs von Dr.med. Josef Singer

- Royal Canin:
 - Unterstützung mit einer Einmalzahlung: € 2000,- (in Worten: Euro zweitausend)
- Mag. Kerstin Pribauer/ ÖBC
 - Weihnachtsaktion: Bücherspendenaktion: Boxermärchen im Advent (12.2009)

6.2. Spendenbegünstigungsbescheid

Mit Bescheid vom 6. Februar 2008 hat das Finanzamt festgehalten, dass die Voraussetzungen des § 4 Abs 4 Z 5 lit e) EStG 1988 vorliegen und unser Verein mit Wirksamkeit ab 1. Februar 2008 zum begünstigten Empfängerkreis des § 4 Abs 4 Z 5 lit e) EStG 1988 gehört. Spenden an unseren Verein sind daher mit bis zu 10% des Gewinnes des vorangegangenen Wirtschaftsjahres als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar (Anlage 8).

7. Ausschreibungen

(Anlage 9)

7.1. Aufgrund eines Vorstandsbeschlusses wird neuerlich der **RotePfote Travel Award for Scientific Meetings & Conferences** initiiert

7.2. Weiters konnte im Jahr 2009 erstmals eine Ausschreibung für eine Forschungsförderung mit dem Titel **RotePfote Comparative Medicine Project Promotion** durchgeführt werden.

Im Rahmen dieser Ausschreibung konnten zwei Projekte in einem Review-Verfahren ausgewählt und die folgenden beiden Anträge am 26.Mai 2009 mit einer Förderung von jeweils € 6000,- unterstützt:

1. Antragstellerin: Dr. Wei Wang mit dem Projektitel: **“Generation of a canine IgE antibody for passive immunotherapy of cancer”**

2. Antragstellerin: Dipl.Tzt. Marlene Weichselbaumer mit dem Projektitel: **“Immunization with CEA mimotope vaccine inhibits growth of CEA-positive mammary carcinomas in canine patients”**

8. Wissenschaftliche Unterstützung

Folgende Personen aus dem universitären und wissenschaftlichen Bereich können weiterhin als UnterstützerInnen des Vereins im Jahr 2009 genannt werden:

O. Univ. Prof. Wolfgang Schütz

Rektor der Medizinischen Universität Wien

Wolf-Dietrich Freiherr von Fircks

Rektor der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Peter Swetly

Vizerektor für Forschung
Veterinärmedizinische Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Otto Scheiner

Leiter des Zentrums für Physiologie, Pathophysiologie und Immunologie
Medizinische Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Christoph Zielinski

Vizerektor für klin. Angelegenheiten
Medizinische Universität Wien

em. O. Univ. Prof. Dr. Werner Waldhäusl

Vizerektor für die Kliniken
Veterinärmedizinische Universität Wien

O. Univ. Prof. Dr. Johann G. Thalhammer

Leiter der Klinik für Interne Medizin u. Seuchenlehre
Veterinärmedizinische Universität Wien

Ministerialrätin Dr. Barbara Borek

ehemalige Vorsitzende d. Universitätsrates
Veterinärmedizinische Universität Wien

9. Zielsetzung für 2010

Für das Vereinsjahr 2010 wurden folgende Ziele festgelegt:

- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, des Marketings
- Gewinnung neuer Sponsoren (Firmen)
- Akquisition von Spendengeldern (Firmen, Privatpenden)
- Bei ausreichender finanzieller Lage Ausschreibung einer Projektförderung

10. Finanzbericht 2009

Der Finanzbericht wurde in einem eigenen Dokument zusammengefasst (*Anlage 10*).



Wien, den 26.Juni.2010

Präsidentin
Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim

Ort, Datum